

Hallisches patriotisches W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

51. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 20. December 1853.

Inhalt.

Armenschule. — Frauenverein für Waisenspflege. — Kgl.
Servis. — 98 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Städtische Armenschule.

Auf dem hiesigen Weihnachtsmarke, wie auch
später auf dem Wochenmarke werden in einer Bude,
bezeichnet:

„Strickwaaren-Verkauf der städtischen Armenschule“

die Strickwaaren der Arbeitsanstalt dieser Schule,
in wollenen und baumwollenen Strümpfen, Socken,
Jacken, Kappen, Zupen u. s. w. bestehend, zum
Verkauf ausgestellt und hiermit zur gefälligen Ab-
nahme bestens empfohlen. Die Preise sind fest, jedoch
billig gestellt und auf den Nummern der Gegen-
stände bemerkt. Auch werden von der Verkäuferin
Bestellungen auf Strickarbeiten jeder Art angenom-
men.

Die Vorsteherinnen.

Frauenverein für Waisepflege.

Unsre diesjährige Weihnachtsbescheerung wird, so Gott will,

**Freitag den 23. d. M., Abends 5 Uhr,
im Saale des Waagegebäudes**

stattfinden, und werden dazu alle Mitglieder, Wohlthäter und Freunde des Vereins ganz ergebenst eingeladen.

Sollten edle Armenfreunde uns noch Gaben zugeacht haben, so werden uns dieselben um so willkommener sein, da wir diesmal, im Vergleich mit frühern Jahren, einen nicht unbedeutenden Ausfall in unsern Einnahmen haben.

Die noch nicht angezeigten Liebesgaben sollen nach dem Feste bekannt gemacht werden; unsern aufrichtigen Dank wollen die verehrten Geber schon jetzt entgegennehmen.

Halle, den 19. December 1853.

G. Tauer.

Der Königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat November d. J., soll

Donnerstag den 22. Dec. in den Stunden von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 5 Uhr Nachmittags im Quartieramte gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die im Monat November c. ausgemietet gewesene Garnison-Einquartierung ist der Beitrag von den Häusern Nr. 915 bis Nr. 1510 a erforderlich, welcher in den nächsten Tagen einkassirt werden soll.

Halle, den 30. November 1853.

Die Servis-Deputation.

Gallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Selde.

Den 17. December 1853.

Weizen	3	Thlr.	10	Egr.	—	Pf.	bis	3	Thlr.	20	Egr.	—	Pf.
Roggen	2	=	20	=	—	=	=	3	=	—	=	—	=
Gerste	2	=	—	=	—	=	=	2	=	7	=	6	=
Hafer	1	=	3	=	9	=	=	1	=	6	=	3	=

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von G. Laner.

Bekanntmachungen.

Freiwillige Subhastation.

Das zum Nachlasse der Drechsler'schen Eheleute gehörige, in der Schloßgasse hier gelegene, Hausgrundstück Nr. 1061 soll Erbtheilungshalber an Gerichtsstelle (Zimmer Nr. 5)

am 29. December 1853, Vorm. 11 Uhr, im Wege freiwilliger Subhastation verkauft werden. Die Taxe zu 1487 *Rb.* 15 *Sgr.* und die Verkaufsbedingungen können in unserer Registratur (Zimmer Nr. 27) eingesehen, die Kaufgelder bis zur Hälfte der Taxe creditirt werden.

Halle a./S., den 3. December 1853.

Königl. Kreis-Gericht. II. Abtheilung.

Papierversteigerung. Im Kreis-Gerichts-Gebäude (1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 8) sollen 20^{1/2} Ctr. Actenpapier am 23. Decbr. d. J., Vormittags 10 Uhr, durch Herrn Kanzlei-Director Benemann versteigert werden.

Wosinen, 1851er, à *tl.* 3 *Sgr.*, wenn nämlich die andern Backwaaren daneben entnommen werden, andernfalls 3^{1/2} *Sgr.*, bei **Friedr. Taubert.**

Bekanntmachung.

Zur Abhülfe der hinsichtlich der Geschenke bei Kaufleuten stattfindenden Mißbräuche haben die hiesigen Kaufleute der Gewerbesteuer-Klasse A., welche mit Materialwaaren handeln, Folgendes beschlossen:

- 1) Alle Weihnachts-Geschenke, sowie Neujahrs- und Ofter-Geschenke der Kaufleute an hiesige Abläufer, deren Kinder, Dienstboten oder andere Personen, die zur Abholung der Waaren beauftragt sind, es mögen diese Geschenke in Geld, in Waaren oder in andern Gegenständen bestehen, sind von jetzt an für immer abgeschafft, auch ist es nicht gestattet, Waaren unter dem gewöhnlichen Verkaufspreise zu verkaufen.
- 2) Ein Jeder, welcher diesem Uebereinkommen entgegenhandelt, unterwirft sich, und zwar für jeden einzelnen Fall, einer Conventionalstrafe von zehn Thalern, welche der Armenkasse zufließen sollen.
- 3) Bei Uebertretungsfällen ist jeder Prinzipal für die in seinen Diensten und in der Lehre stehenden Personen verantwortlich.
- 4) Es soll nicht als Entschuldigungsgrund angesehen werden können, daß ein Geschenk oder eine Zugabe nur eine Kleinigkeit gewesen oder mit Ungestüm und Zudringlichkeit verlangt worden sei.
- 5) Wer eine Uebertretung dieses Beschlusses durch glaubwürdige Zeugen darzuthun vermag, soll die Hälfte der Strafe mit 5 Thlr. erhalten.

Ich bringe diesen zur Beseitigung der eingeschlichenen Mißbräuche zweckmäßigen Beschluß mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß:

daß alle diejenigen Personen, welche Weihnachts-Geschenke bei den Kaufleuten verlangen, oder gar in ungebührlicher Weise fordern, als Bettler angesehen und bestraft werden.

Dieselbe Abndung haben die Aeltern zu gewärtigen, welche ihre Kinder zur Abforderung solcher Weihnachts-Geschenke anleiten oder ausschicken.

Halle, den 16. December 1853.

Der Königliche Polizei-Director
v. Bosse.

Bekanntmachung.

Nachdem festgestellt ist, daß der Saalstrom auf der Strecke vom „Apollgarten bis zum obern Ende der Weingärten“ bis zur Tragsfähigkeit gefroren ist, steht nichts mehr entgegen, daß die dort eingerichtete Bahn zum Schlittschuhfahren benutzt wird. Die Aufsicht auf der Bahn ist den Fischermeistern Wieske und Schröpfer übertragen worden.

Halle, den 18. December 1853.

Der Königl. Polizei-Director
v. Bosse.

In **G. C. Knapp's** Sortim.-Buchhandlung
(Schrödel & Simon) in Halle ist vorräthig:

P. F. Lemberg: Neue

Volterabend-Scherze.

Eine Sammlung von dramatischen Volterabend-Szenen, Dialogen, Anreden und Gedichte, so wie einige Strophanzen. Vierte vermehrte Auflage. 8. geh.

Preis 12 1/2 Gr.

Waterländische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld.

Zur Annahme von Versicherungen auf Gebäude und bewegliche Gegenstände zu billigen und festen Prämien ist jederzeit bereit

der Haupt-Agent **Wilh. Kersten.**

Cigarren in großer Auswahl bei alter, abgelagerter Waare empfehlen

W. Kersten & Comp.

Commissions-Anzeige.

Von der **Ständ. Kreis-Weberei-Factory** in **Lauban** erhielt ich wieder **Creasleinwand** in ganzen, halben und viertel Weben, weiße und bunte **Taschentücher** und leinene **Handtücher**. Auch sind **Senden** in allen Sorten vorrätzig.

Friedrich Arnold am Markt.

Fussteppiche,

abgepaßt und von der Elle, so wie

Tischdecken

empfiehlt in bekannter reichhaltigster Auswahl die Tuchhandlung von **A. R. Korn**, Halle a./S.

Zur Festbäckerei empfehlen

in bester Waare zu den billigsten Stadtpreisen:

Raffinade- und Meliszucker in Broden,
Gestossenen weißen Melis, blonden und gelben **Farinzucker**,
Große Rosinen, **Corinthen**, **Mandeln**,
Schmelzbutter, **Gewürze** aller Art *ic.*,
Citronat, **Rosenwasser**.

W. Fürstenberg & Sohn.

Berliner Hafergrüze,

die schön weiß und sämig kocht, beste **Märkische Buchweizengrüze** (Haidegrüze), **Reismehl**, **Reisgries**, feines **Weizenmehl**, schöne süße **Böhmische gebackene Pflaumen**, **Frankfurter Hirsen**.

W. Fürstenberg & Sohn, Nr. 76.

Chocolade, alle Sorten,

von **J. D. Groß** in Berlin, zum Fabrikpreis von 7 $\frac{1}{2}$ — 20 *Sgr.*, bei Entnahme von drei Pfunden einen ansehnlichen Rabatt.

Chocoladen-Pulver zu Suppen, das **fl.** 6 *Sgr.*, in der Niederlage bei

W. Fürstenberg & Sohn.

Schöne große Rosinen, das *℔*. $2\frac{1}{2}$ *℥*gr.,
 beste große Smyrna'sche Rosinen, à 5 *℥*gr.,
 bei **W. Fürstenberg & Sohn**, Nr. 76.

℥. Raffinade, à $4\frac{3}{4}$ *℥*gr., in Broden, gest. Raf-
 finade, Farine, Rosinen, Corinthen, süße und bittere Man-
 deln, Citronat, Citronenöl und sämtliche Gewürze sehr
 billig bei **Fr. Aug. Verschmann**.

Frische Schmelzbutterm und verschiedene andre
 Sorten Backbutter bis zu 6 *℥*gr. pro *℔*., wie auch
 delicate Tischbutter empfiehlt bei Kübeln und im Ein-
 zelnen zu sehr billigen Preisen die Butterhandlung von
Fr. Aug. Verschmann.

Brennerei-Preßhese und nicht Bier-Preß-
 hese, wie so vielfach billig ausgebaut wird, ist stets
 frisch und bei jedem Quantum zu haben bei

Fr. Aug. Verschmann,
 obere Leipz. Str. Nr. 1649, Markt Nr. 822.

Neue engl. Bollheringe
 in Tonnen billigt, à Schock 25 *℥*gr. und 1 *Rb.*, à
 Stück 4, 6 und 8 *℥*gr.,

neue holländische Seringe,
 à Schock $1\frac{1}{2}$ *Rb.*, à St. 9 *℥*gr. und 1 *℥*gr., empfiehlt
Julius Kramm.

Bestes Thüringer Pflaumenmus,
 à *℔*. $1\frac{1}{2}$ *℥*gr., bei **Julius Kramm**.

Trockne Hese, stets frisch, beste Schmelzbutterm,
 Genueser Citronat, Mandeln, Rosinen, feinen Melis
 und feine Raffinade, in Broden und einzeln billigt,
 empfehlen

Carl Nathke, **Wilhelm Nathke**,
 am botanischen Garten. Brüderstraße 207.

Messing-Guß-Waaren, zu Weihnachts-
 geschenken passend, als: Platten, Glockeisen, Mörser,
 Leuchter, Lichtscheeren zc., empfiehlt

Wilhelm Nathke, Brüderstraße 207.

Hamburger Preßhese

schöner Qualität empfiehlt bestens

Fr. Wittreuter, Spiegelgasse Nr. 65.

Lager halte wieder unter:

Herrn **C. A. Krammisch**,= **J. F. W. Schulze jun.**,= **Cond. David** am Markt und Neumarkt,= **C. Mucke**,= **F. W. Dalchow**,= **Ernst Becker**,Herren **Sonnemann & Co.**,= **Sonnemann & Sohn**,

so weit Vorräthe reichen alle Tage.

Beste große Rosinen, frische Schmelzbutter billigst
bei **A. Mucke**.Alle Sorten Wein, feinen Bischof, à Fl. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.,
empfehlst **A. Mucke**.**Cigarren** in alter, abgelagerter Waare zu allen
Preisen empfehlst **A. Mucke** am Rathskeller.Das Beste von geschnittenem **Barinas** und **Porto-**
rico, à **tl. 10 Sgr.**, bei **Ernst Becker**.Sehr gute 1851er Rosinen, à **tl. 3 Sgr.**,
Halle. **Ernst Becker**.**Türkische Pflaumen**,
fleischig und süß, 14 **tl. p. 1 Rb.**, erhielt
Moriz Förster.**Trockene Hefe**,
täglich frisch bei **Moriz Förster**.**Haselnüsse** bei
Ernst Voigt, große Klausstraße.**Mess. Citronen**,
à **St. 6, 8, 10 S.**, bei **Bolze**.



und Baumverzierungen, sehr schmackhaft, täglich frisch in großer Auswahl, so wie diverse Chocoladen erlaube ich mir bestens zu empfehlen.

D. Lehmann.

Rosinen und Schmelzbutter, trockne Hefen empfiehlt bestens und billigt E. L. Helm.

Vorjährige gebackene Pflaumen, vorzüglich schön, mit Zucker eingekochte Preiselbeeren, à N. 3 Sgr. 4 Pf., empfiehlt E. L. Helm.

Cocusseifen in verschiedenen Sorten, Stearinlichte, so wie die besten baierischen Malzbonbon gegen Husten empfiehlt E. L. Helm.

Bernhard Blau, Bäckermeister,

Leipzigerstraße der alten Post gegenüber, empfiehlt sich freundlichst einem geehrten Publikum zu diesem Feste mit einer bedeutenden Auswahl verschiedener Sorten Weihnachtswecken zu beliebigen Preisen. Bestellungen werden gütigst angenommen und pünktlich ausgeführt.

G. F. Bretschneider,

Papierhandlung, Frankensplatz Nr. 1727, empfiehlt sein zum bevorstehenden Weihnachtsfeste in allen einschlagenden Artikeln, besonders in Schul- sachen, gut assortirtes Lager geneigter Beachtung.

Meine Bude auf dem Christmarke bleibt geschlossen und bitte darum Alle, die zum Weihnachtsfeste Honig- kuchen von mir kaufen wollen, solchen in meinem Laden am Thurme und in meinem Hause gütigst zu entnehmen.

Halle, den 13. December 1853.

E. S. Hollstein.

A u c t i o n
von Weinen und ächten Champagner.

Donnerstag den 22. d. M., Vormittags von 10 Uhr an, sollen große Ulrichstr. Nr. 20 noch eine Parthie von den sehr beliebten Roth- und Weiß-Weinen nebst 90 Flaschen ächten Cham-pagner von Bolle, Jaques, Georg & Comp. und Mumme (die Factura der renommirtesten Häuser liegen vor) in beliebigen Quantitäten meistbietend versteigert werden.

Brandt, Auctions-Commissar u. gerichtl. Taxator.

A u s v e r k a u f
der Glas- und Porzellanhandlung von
F. A. Pallme

in der großen Steinstraße an der Barsüßerstraßenecke.

Ich erlaube mir darauf aufmerksam zu machen, daß mein Lager vom feinsten Chrystall und Porzellan sehr reichhaltig ist und bemerke noch, daß Tafel-, Kaffee-, Theeservice und Dejeune's mit feiner Decoration noch in Auswahl vorhanden sind und unterm Fabrikpreise verkauft werden.

Ein vieles Zutrauen veranlaßt mich, noch längere Zeit hier alle feinen Porzellan- und Glasachen zum Kitten anzunehmen. Auch ist der Kitt noch vorrätzig zum Selbstkitten mit der Anweisung bei mir zu haben, auch ist dieser Kitt nur an einen Wiederverkäufer als ein couranter Artikel mit einem bedeutenden Rabatt zu beachten, bitte daher noch um geneigten Zuspruch.

Fr. Stricker, Kunstarbeiter
aus Westpfahlen.

Gasthof zu den 3 Königen 1 Treppe hoch,
Nr. 12 in Halle.

Gebrüder Schale, gr. Klausstr., empfehlen:
7 *fl.* beste *Nosinen* für 1 *Rthl.*,
4 = frische *Bayr. Schmelzbutte* für 1 *Rthl.*
und schönste *Sächsishe Tafelbutte*, à *fl.* 7 *Sgr.*

So eben erhielt ich noch eine Kiste feinsten **Pariser** und **Wiener Stahl-** und **Lederwaaren** und empfehle dieselben als etwas Ausgezeichnetes mit und ohne Stickerei. **F. John**, Waagegebäude.

Kieholzwaaren aus dem **Niesengebirge** in allen hübschen Gattungen mit Ansichten von **Halle** und **Siebichenstein** bei **F. John**.

Ausverkauf von **500 Bilderbüchern**, **Jugendchriften**, **Bilderbücher** von **Wappe**, **Panoramensbilder**, **Theaterfiguren** und **Coulissen**, **Zieh männer** zc. bei **F. John**.

Dom- und **Stadtgesangbücher**, ff. von **18** Ggr. an, **Bibeln**, **Schreib-** und **Notizbücher**, **Mappen**, **Kalender** bei **F. John**.

Von den berühmten **Diamant-Stahlfedern**, eine Feder für jede Hand, in 3 Sorten in **Stuis**, als passendes **Weihnachtsgeschenk**, hält Lager **F. John**.

Stickereien werden noch angenommen und in **24 Stunden** eingefast bei **F. John**.

Zur Aufnahme

Farbiger Daguerreotyp-Portraits

bin ich täglich von 9 bis 3 Uhr Nachmittags bereit.
(Sitzung bei jedem Wetter im warmen Glaskalon.)

H. Weber, Portraitmaler, **Barfüßerstraße 124**, neben dem Herrn **Keserstein & Sohn**.

Zu Weihnachtsgeschenken geeignete

Daguerreotyp- und **photographische Portraits** werden täglich von 9 bis 3 Uhr im geheizten **Glas-Salon**, in beliebiger Größe und bekannter Feinheit von **20 Silbergroschen** an, aufgenommen, und empfiehlt solche zur geneigten Berücksichtigung

das **photographische Institut** von **H. Ganßauge**, **Leipziger Straße Nr. 322/24**, **Kathens Hof**, vis à vis der **Feldmann'schen Konditorei**.

Die reichste Auswahl der modernsten seidenen und baumwollenen Regenschirme, Kinderregenschirme empfiehlt in bekannter solider Waare zu den billigsten Preisen die Schirmsfabrik von

Friedr. Ant. Spieß
am Waisenhause und Neunhäuser 199.

Spazierstöcke in Auswahl empfiehlt
Friedr. Ant. Spieß.

Echte Meerschaum-Cigarrenspitzen mit und ohne Stuis billigt bei Friedr. Ant. Spieß.

Alle Arten kurze und lange Hauspfeifen von 5 Sgr. an bei Friedr. Ant. Spieß
am Waisenhause.

Die Zuckerwaarenfabrik

von A. Krank, Mittelstraße Nr. 136, empfiehlt auch in diesem Jahre die verschiedensten Weihnachtsconfecte in Marzipan, Biqueur, Schaum, Conserve, Chocolate u. in bekannter größter Auswahl zu billigen Preisen.

Alle Reparaturen,

Umarbeitungen der Filz- und Seidenhüte nach der neuesten Façon werden aufs beste und schnellste gemacht in der
Hutfabrik von L. Wedding,
Leipziger Straße 281,
dem goldenen Löwen gegenüber.

Bestes süßes Pflaumenmus, à fl. 1 $\frac{1}{2}$ Sgr.,
empfeht Otto Thieme, Neumarkt.

Beste 5ler Brab. Sardellen und neue marin.
Seringe empfiehlt billigt Otto Thieme.

Rheinwein-Verkauf.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich mein Weinlager zur gütigen Beachtung, à fl. 6, 7 $\frac{1}{2}$, 10 bis 25 Sgr. J. Grün, Geiststraße 1282,

Abkühlungspfeifen,
als etwas Neues und Praktisches von mir selbst eingerichtet, mit conischer Bohrung und Cylinder, welche sich als das Vorzüglichste bewähren, kann ich bestens empfehlen, à Stück 17 $\frac{1}{2}$ Sgr. Noch bemerke ich, daß dieselben mit meinem Namensstempel versehen und ächt zu beziehen sind bei

F. C. Spieß in der alten Post.

Kurze Pfeifen mit Meerschaumköpfen und Weichselröhren, à Stück 1 *Rfl.*, als etwas Praktisches und Solides bei

F. C. Spieß in der alten Post.

 **Höchst vortheilhaft für Damen.**

Fertige Damenmäntel in allen beliebigen Farben empfiehlt zu sehr billigen Preisen

J. W. Hobinstock, Leipziger Straße
im goldnen Löwen.

Für gute Arbeit wird garantiert.

Eine große Auswahl in seidnen und wollenen Stoffen, wie auch gewirkte Tücher und Double-Shawls zu sehr billigen Preisen bei

J. W. Hobinstock im goldenen Löwen.

Die **Kleider-Halle** der vereinigten Schneidermeister, Schmeerstraße Nr. 485, empfiehlt einem geehrten Publikum sein wohl assortirtes Lager aller Sorten fertiger Herrenkleider im besten Geschmack und reellen Preisen in einer Auswahl, die sich hauptsächlich zu Weihnachtsgeschenken eignet.

Halle, den 16. December 1853.

Zu Weihnachtsgeschenken passend:

Buckskin-Handschuhe in allen Größen, Gummi-Hosenträger in schöner Auswahl, Portemonnaies und Cigarettenetuis, Broschen, Ohrringe und dergleichen verschiedene Waaren sind zu haben bei

W. Herrig, Schmeerstraße Nr. 709.

Eine Parthie sehr dauerhafte **Vorzellantassen** in verschiedenen modernen Facons, à 2 $\frac{1}{2}$ Lgr., empfiehlt
N. L. Wiebecke in der Brüderstraße.

Christbaumconfect in großer Auswahl, sehr schön, empfehlen in Pfunden billigt
Gebrüder **Schmidt**, große Klausstraße.

Eingemachte Sengurken, Pfeffergurken, sehr gute Preiselbeeren empfiehlt
M. Weber, Schmeerstraße Nr. 711.

H. Grotjan's Conditorei, Rannische Straße Nr. 506, empfiehlt zum Feste als etwas Vorzügliches Nuß- und Apfelsinentorte und nimmt Bestellungen darauf, so wie auf **Christwecken**, jederzeit freundlichst entgegen.

Angepukte Cigarrenpfeifchen für die Herren Kellner im Ganzen und einzeln sind zu haben Schmeerstraße Nr. 481 oder in meiner Bude dicht neben den Klempnern.
A. Festner.

Ausverkauf von feinen Nürnberger Spielwaaren unter den Fabrikpreisen. Der Stand ist in der Groschenreihe mit der Firma:
A. Schondorf.

Saafen- und Kaninchenfelle
kauft **G. Pfahl jun.**, Schmeerstraße Nr. 480.

Bestellungen
auf Weihnachtswecken nimmt ergebenst an
August Lauffer, Bäckermeister. Firma: C. R. Grundmann, Leipziger Straße Nr. 398.

Bestellungen auf Christwecken werden noch angenommen von **C. Thiele**, Rannische Str. 505.

Gummischuhe, so wie jede Reparatur, verfertigt schnell und dauerhaft mit Gutta Percha-, Gummi- oder Ledersohlen
J. Deffner, Schuhmachermeister, Leipziger Straße Nr. 283.

Eine Parthie Goldwaaren, zu Weihnachtsgeschenken geeignet, empfiehlt zu billigen Preisen

J. A. Gausen, Brüderstraße Nr. 224.

Von heute an frische Broihansbafen bei

Sachmund.

Ein gutes Arbeitspferd, braune Stute, steht wegen Mangel an Raum zum Verkauf. Zu erfragen Schulberg Nr. 111, 2 Treppen hoch.

26 Stück schönschlagende junge Kanarienhähne sind Rathhausgasse Nr. 253 zu verkaufen.

Zwei moderne Kinderschlitten, passend zu Weihnachtsgeschenken, so wie auch zwei große Schlittenkasten sind billig zu verkaufen Strohhof Nr. 2047 bei

G. Keil, Stellmachermeister.

Zwei fette Schweine stehen zum Verkauf in der Leipziger Straße Nr. 401.

Ein fettes Schwein steht kl. Klausstraße Nr. 915 zum Verkauf.

Ein Klavier für Anfänger ist billig zu verkaufen gr. Steinstraße Nr. 86.

Ein sehr gut gehaltener Kinderschlitten steht zu verkaufen Leipziger Straße Nr. 280.

Alle Sorten Handschuhe werden schnell und billigst gewaschen kl. Ulrichsstraße Nr. 1014.

Ein ehrlicher fleißiger Mann, der auch mit Pferden umzugehen weiß, bittet um ein baldiges Unterkommen. Adressen bittet man bei Herrn **Schaaf**, Nr. 578, abzugeben.

Eine brauchbare Frau sucht noch für einige Stunden des Tags eine Aufwartung Neunhäuser Nr. 199.

Es sind fortwährend Böttcherspäne zu haben beim Böttchermeister **Haase**, Mühlberg 1049.

In meinem neu erbauten Hause, gr. Klausstraße Nr. 876, ist die Beletage zu vermietthen und auf Verlangen sogleich zu beziehen.

J. Michaelis, gr. Klausstraße Nr. 876.

Eine Stube und Kammer ist von Neujahr an eine einzelne Person oder ein paar ruhige Leute zu vermietthen Rathhausgasse Nr. 236, im Hofe eine Treppe hoch zu erfragen.

Eine meublirte Stube nebst Kammer ist zum 1. Januar 1854 zu vermietthen an der Glaucha'schen Kirche Nr. 2013 beim Organist Schmeißer.

Am Donnerstag Abend ist vom Steinweg bis in die große Märkerstraße ein hellbrauner Pelzfragen mit hellblauseidnem Futter verloren. Der Wiederbringer erhält Nr. 1704 eine angemessene Belohnung.

Ein Ohrring, blau und weiß emallirt, wurde verloren; der ehrliche Finder wolle denselben gegen Belohnung abgeben beim Goldarbeiter Elsässer am Markt.

Der Wiederbringer einer am 13. Decbr. früh 6 Uhr in der Leipzigerstraße verloren gegangener Plane erhält eine gute Belohnung beim Budenträger P. Schiebenhöfel.

Mehrere Taschentücher sind gefunden und gegen Erstattung der Insertionsgebühren abzuholen bei A. Kennenpennig.

Ich bezahle keine Schuld, die ich nicht selbst contrahirt habe. Der Pastor Fulda in Dammendorf.

Ein kleiner Dachshund ist zugelaufen und kann abgeholt werden auf dem Waisenhause, Krankenhaus.

Der ehrliche Finder eines (weißen) Opernguckers erhält eine Belohnung vor d. Steinthore Nr 1510, zweite Etage.

(Druck der Waisenhauß-Buchdruckeret.)